

# Benachrichtigung über Nichtaufnahme

## **Muster für die Benachrichtigung durch den Wahlausschuss über die Nichtaufnahme eines vorgeschlagenen Kandidaten in die Wahlvorschlagsliste (Adressat: Der Vorgeschlagene)**

Der Wahlausschuss  
der Evang.-Luth. Kirchgemeinde

.....(Ort), den.....

(Übergabe-Einschreiben )\*

Herrn/Frau

.....  
.....

Betr.: Ihre Bereitschaft, sich als Kandidat/Kandidatin in die  
Wahlvorschlagsliste für die Kirchgemeinderatswahl 2010 aufnehmen zu lassen

Sehr geehrte(r) Herr/Frau .....,

Sie haben sich als Kandidat/Kandidatin in die Wahlvorschlagsliste für die Kirchenältestenwahl 2010 aufstellen lassen.

Wir unterrichten Sie hiermit darüber, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am..... beschlossen hat, Sie nicht in die Wahlvorschlagsliste aufzunehmen, weil die Voraussetzungen für die Wählbarkeit nach § 24 der Kirchgemeindeordnung nicht vorliegen.

Begründung:

(Zulässige Ausschließungsgründe sind: keine Wahlberechtigung entspr. § 23 KGO, nicht das 18. Lebensjahr vollendet, kein aktives Wahlrecht entspr. § 24 KGO.)

Gegen diese Entscheidung können Sie bis 2 Wochen vor Beginn der Wahl innerhalb Ihres Wahlbezirkes ....., also bis zum .. Mai\*\* 2010 beim Landessuperintendenten des Kirchenkreises ....., Frau/Herrn Landessuperintendent/in .....\*\*\* Beschwerde einlegen.

Herr/Frau ..... wird mit gleicher Post von uns über die Entscheidung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Der/Die Vorsitzende  
des Wahlausschusses

\* Das Schreiben sollte möglichst persönlich gegen Empfangsschein übergeben werden, sonst mit Übergabe-Einschreiben.

\*\* Hier ist fristwährend das Datum einzusetzen, dass 2 Wochen vor dem festgesetzten Wahltermin liegt; nichtzutreffender Monatsname ist zu streichen. Beispiele: 1.: Wahltermin ist Sonntag, 23.05.10; die Beschwerde ist bis zum 09.05.10 einzulegen. 2.: Wahltermin ist Montag (Pfingstmontag), 24.05.10; die Beschwerde ist bis zum 10.05.10 einzulegen. 3.: Wahltermin ist Sonntag, 06.06.10; die Beschwerde ist bis zum 23.05.10 einzulegen ... (etc).

\*\*\* Name und volle Anschrift.



**Muster**  
**für die Benachrichtigung durch den Wahlausschuss über die Nichtaufnahme**  
**eines vorgeschlagenen Kandidaten in die Wahlvorschlagsliste**  
**(Adressat: Der Erstunterzeichner des Vorschlags)**

Der Wahlausschuss .....(Ort), den.....  
der Evang.-Luth. Kirchgemeinde

(Übergabe-Einschreiben)\*

Herrn/Frau

.....  
.....

Betr.: Ihr Vorschlag zur Aufnahme eines Kandidaten/einer Kandidatin in die  
Wahlvorschlagsliste für die Kirchgemeinderatswahl 2010

Sehr geehrte(r) Herr/Frau .....,

Sie haben als Erstunterzeichner bzw. Erstunterzeichnerin vorgeschlagen, Herrn/Frau .....in die  
Wahlvorschlagsliste für die Kirchgemeinderatswahl am ..... aufzunehmen.

Wir unterrichten Sie hiermit darüber, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung  
am..... beschlossen hat, Herrn/Frau ....., nicht in die Wahlvorschlagsliste  
aufzunehmen, weil die Voraussetzungen für die Wählbarkeit nach § 24 der Kirchgemeindeordnung nicht  
vorliegen.

Begründung:

(Zulässige Ausschließungsgründe sind: keine Wahlberechtigung entspr. § 23 KGO, nicht das 18.  
Lebensjahr vollendet, kein aktives Wahlrecht entspr. § 24 KGO.)

Gegen diese Entscheidung können Sie bis 2 Wochen vor Beginn der Wahl innerhalb Ihres  
Wahlbezirkes ....., also bis zum ... Mai\*\* 2010 beim Landessuperintendenten des  
Kirchenkreises ....., Frau/Herrn Landessuperintendent/in .....\*\*\* Beschwerde einlegen.

Herr/Frau ..... wird mit gleicher Post von uns über die Entscheidung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Der/Die Vorsitzende  
des Wahlausschusses

\* Das Schreiben sollte möglichst persönlich gegen Empfangsschein übergeben werden, sonst mit Übergabe-Einschreiben.

\*\* Hier ist fristwährend das Datum einzusetzen, dass 2 Wochen vor dem festgesetzten Wahltermin liegt; nichtzutreffender Monatsname ist zu streichen.  
Beispiele: 1.: Wahltermin ist Sonntag, 23.05.10; die Beschwerde ist bis zum 09.05.10 einzulegen. 2.: Wahltermin ist Montag (Pfungstmontag), 24.05.10; die  
Beschwerde ist bis zum 10.05.10 einzulegen. 3.: Wahltermin ist Sonntag, 06.06.10; die Beschwerde ist bis zum 23.05.10 einzulegen ... (etc).

\*\*\* Name und volle Anschrift.